

Bahlen.

A. Deutsche Geschichte.

1. Bis zum Untergange des weströmischen Reiches. (Bis 476.)

- 113 v. Chr. Die Cimbern und Teutonen erscheinen an der Nordgrenze des römischen Reiches.
102 v. Chr. Marius vernichtet die Teutonen bei Aquä Sextiä.
101 v. Chr. Marius vernichtet die Cimbern bei Verzellä.
58 v. Chr. Cäsar besiegt Ariovist im Oberelsaß.
9 n. Chr. Armin vernichtet in der Schlacht im Teutoburger Walde das Heer des Varus.
-

14—17. Die Züge des Germanicus in Nordwestdeutschland.

Um 100. Tacitus' „Germania“.

180. Kaiser Marc Aurel †. Ende der Markomannenkriege.

Um 250. Entstehung der germanischen Völkerbündnisse.

Um 350. Wulfila übersetzt die Bibel ins Gotische.

Das Mittelalter.

375. Die Hunnen bringen über den Don vor. Beginn der großen Völkerwanderung. Die Westgoten gehen über die Donau.
395. Theodosius der Große teilt das Römerreich (Arcadius, Honorius).
410. Alarich plündert Rom.
429. Geiseric geht mit den Vandalen nach Afrika.
451. Attila wird auf den catalaunischen Gefilden geschlagen (Aetius).
476. Odoaker stürzt das weströmische Reich (Romulus Augustulus).
-

2. Bis zur Aufrichtung des deutschen Königtums.

- 481—511. Chlodowech, der Frankenkönig.
493—526. Theoderich der Große.